

Nationales Lawinenbulletin Nr. 102

für Freitag, 18. Februar 2011

Ausgabezeitpunkt 17.2.2011, 17:00 Uhr

Im Süden gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Donnerstag war es in den Bergen verbreitet bewölkt, im Wallis zeitweise sonnig. Seit dem Niederschlagsbeginn am Dienstag Morgen fielen folgende Schneemengen: Im südlichen Simplongebiet, am zentralen Alpensüdhang und vom Bergell bis ins Berninagebiet 30 bis 50 cm, im Bergell und mittleren Tessin lokal bis über 60 cm. Am angrenzenden Alpenhauptkamm, im westlichsten Wallis und im Oberengadin fielen 10 bis 20 cm, in den übrigen Gebieten weniger als 10 cm Schnee oder es blieb trocken. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 1 Grad im Nordwesten und minus 4 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach bis mässig aus südlichen Richtungen.

Der Neuschnee wurde verbreitet locker, teilweise in Form von wenig gebundenen Tribschneeanisammlungen abgelagert. Die Altschneeoberfläche ist verbreitet von Wind und Sonne geprägt und hart. Locker ist sie vor allem noch an windgeschützten, schattigen Lagen.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Freitag ist der Himmel vor allem in den südlichen Gebieten mehrheitlich bedeckt. Es können dort wenige Zentimeter Schnee fallen. Im Verlaufe des Tages wird es in allen Gebieten sonnig. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 3 Grad. Der Nordwestwind weht schwach.

Vor allem in den niederschlagsreichen Gebieten im Süden setzt und verfestigt sich der frische Schnee zunehmend.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Südliches Simplongebiet; zentraler Alpensüdhang; Bergell; Corvatsch; Berninagebiet; Berninapass:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können besonders dort durch Einzelpersonen ausgelöst werden, wo Tribschnee auf lockeren Altschnee abgelagert wurde. Die Tribschneeanisammlungen sind leicht überschneit, liegen aber vorwiegend an Schattenhängen. Abseits der Pisten sind Vorsicht und Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr erforderlich.

Übriger Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis ins Avers; übriges Oberengadin; Puschlav; Ofenpass; Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen in den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Heikel sind Tribschneeanisammlungen vorwiegend in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie sind eher klein, können stellenweise jedoch leicht ausgelöst werden.

Alpenordhang ohne Gotthardgebiet; übrige Gebiete des Wallis; übrige Gebiete Graubündens:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem an Windschattenhängen im extremen Steilgelände. Die Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt mit zunehmender Höhenlage etwas zu.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Samstag ist es zu Beginn in allen Gebieten sonnig. Im Verlaufe des Tages zieht von Westen her Bewölkung auf. Am Sonntag ist es im Norden stark bewölkt und es kann dort wenig Schnee fallen. Im Süden bleibt es sonnig. Die Lawinengefahr nimmt im Süden langsam ab, im Norden bleibt sie unverändert.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

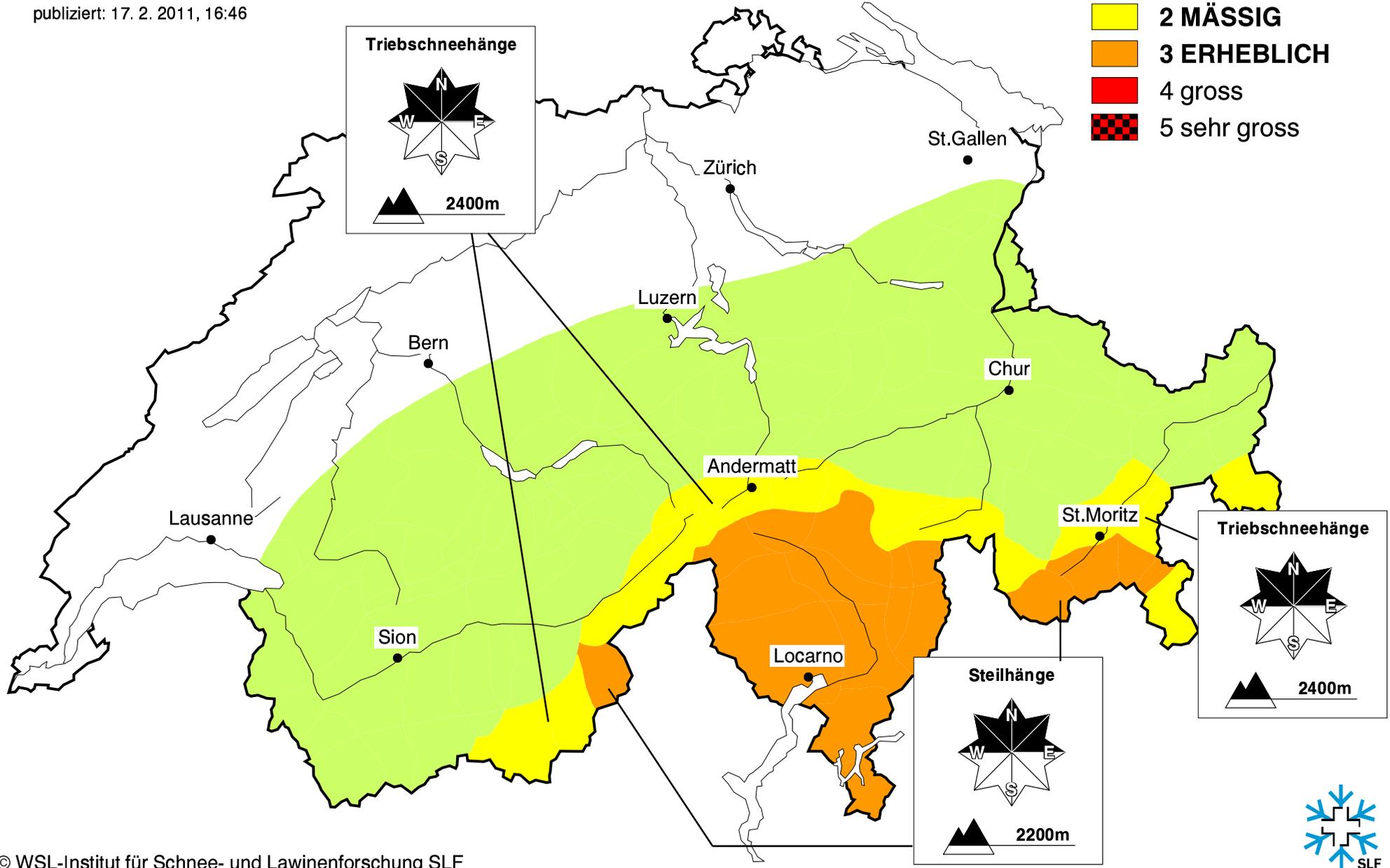
Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 18. Februar 2011

publiziert: 17. 2. 2011, 16:46

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 18. Februar 2011

publiziert: 18. 2. 2011, 07:52

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

